



## Monatliches-Meditations-Channeling April 2022 Engel des Neubeginns

Frühling, Neuanfang, Neubeginn.  
Der Kreislauf des Jahres beginnt von Neuem  
und doch ist es in jedem Jahr ein neuer  
Kreislauf. Niemals wirst du oh du Mensch  
erleben, dass sich ein Frühlingsanfang dem  
Anderen gleicht. Und so dreht sich der Kreislauf des  
Jahres immer weiter. Seit Äonen von Zeiten erleben die Menschen  
immer wieder aufs Neue den Neuanfang und ganz besonders hier auf  
diesem Kontinent, wo die Jahreszeiten sich dir  
deutlicher zeigen als an anderen Orten auf dieser Erde.

Und darum bin **ich der Engel des Neubeginns** heute zu dir  
gekommen. Ich will dir bewusst machen, ich will dich erinnern, dass  
jeder Tag, dass am Morgen, wenn du erwachst, wenn die Sonne  
aufgeht, ebenfalls ist ein Neubeginn. Der Tag ist der kleine Kreislauf,  
er spiegelt euch den großen Kreislauf eines Jahres. Und so ist der  
Sonnenaufgang der Frühlingsanfang, Frühlingsbeginn, die Natur  
erwacht. Das was augenscheinlich wie tot, wie ausgestorben sich dir  
zeigte, beginnt zu erblühen, neues Leben erwacht. Tief in der Erde  
hat es gewartet, hat Kräfte gesammelt, um nun mit frischer Kraft, mit  
neuem Tatendrang das Licht der Welt zu erblicken.

Und wie steht es mit dir?  
Was möchtest du neu beginnen?  
Was möchtest du gerne loslassen?

Aber höre: Wenn du bereit bist etwas loszulassen, dann tue es mit  
Achtung, tue es mit Ehrerbietung. Allzu schnell seid ihr Menschen oft  
im Loslassen, aber ihr habt auch schon oft und oft erfahren müssen,  
dass es wieder zurückkommt zu euch. Darum meine Bitte: achte das,  
was du loslassen möchtest. Danke ihm, denn es hat dir lange Zeit  
gedient, es war lange Zeit wichtig in deinem Leben, es hat dich auch  
geformt, hat dich zu diesem wunderbaren Menschen gemacht,  
der du jetzt bist. Versteht ihr?

Es hat immer etwas mit eurer Bewusstheit zu tun.  
Wie klar bist du mit dem, was du nicht mehr benötigst?  
Und wie sehr freust du dich auf das Neue?  
Ist da noch Zaudern, ist da gar noch Ängstlichkeit?

Ist da ein allzu schnelles Vorpreschen,  
um dann wieder stehen zu bleiben oder gar umzukehren?  
Verstehst du, oh du geliebtes Licht, um was es geht?

Bewusstheit, klare Ausrichtung und dann gehe ins Tun.  
Und keine Jahreszeit ist dafür angetan, die Dinge umzusetzen,  
die du schon lange, schon lange in dir spürst, wie der Frühling.  
Nähre dich von dieser wunderbaren Kraft. Lass dich aufladen.  
Die Energie ist da. Du darfst sie nutzen. Ja, auch für dich ist sie da,  
für dein Leben. Denn das was im Kleinen geschieht,  
geschieht im Großen. Und so ist wieder einmal  
ein jeder von euch aufgerufen, bei sich selbst zu schauen:

Was will ich verändern?

Was wollte ich schon lange tun?

Jetzt ist die Zeit. Es ist der Beginn einer Jahreszeit  
und du musst dich nicht unter Druck setzen, denn du hast ja noch Zeit,  
bis der Sommer ins Land zieht. Verstehst du?

Und glaubt mir, wir Wesen des Lichtes wissen sehr genau, wie schwer  
euch das gerade alles fällt. Da ist das, was euch in Unruhe versetzt.

Ja, Frieden, Zufriedenheit. Viele Menschen glauben noch immer,  
wenn es ist bei ihnen ruhig, wenn es ist Frieden in ihrem Land,  
dann betrifft sie all das im Außen nicht, aber ihr seid verbunden.

Und das ist das, was im Moment euch aufrüttelt.

Nun dringt es auch zu den letzten zweifelnden Menschen,  
die noch immer sich abwandten, die glaubten das,  
was woanders geschieht, hat mit ihnen nichts zu tun.

Nun spürt ihr, wie sehr ihr verbunden seid, auf schmerzliche  
Art und Weise. Nun dringen Wahrheiten ans Licht, das was wir euch  
schon seit Jahren mitteilen, dass ihr werdet betrogen,

dass ihr werdet manipuliert, dass alles nur ein Scheinfrieden ist.

Nun bricht es auseinander, das auf sehr wackeligen Beinen stehende  
Kartenhaus, nicht wahr? Nun dringen sie ans Licht.

Vor einigen Jahren haben wir schon einmal  
zu euch gesprochen. Da gab es auch Menschen, die sich an euer Land  
wandten, um Hilfe suchen, bittend, weil sie geflohen sind. Und wir  
sprachen zu euch: die Menschheit steht vor einer großen Chance.

Euer Kontinent, euer Land, das was ihr auch nennt Europa,  
hat sich nicht wie ihr oft sagt, mit Ruhm bekleckert, hat sich abgewandt.  
Nun, einige Länder, auch das Eure, waren durchaus bereit, aber sie  
konnten es nicht alleine stemmen. Aber wisst ihr, niemals würden wir  
euch loslassen oder gar vergessen.

Ihr hattet eine Chance, ja,  
aber es kommt wieder eine Chance und wieder und wieder. Versteht ihr?

Das, was ihr glaubt von Bestrafung, von Schande, von Schuld,  
all dies gibt es nicht für uns, denn wie könnten wir euch vergessen,  
wie könnten wir euch der Verdammnis anheimgeben, niemals.

Ihr alle seid ein Teil des Lichtes, ihr alle werdet gebraucht.

Das Licht liebt euch, vergesst das niemals.

Alles hat seinen Sinn. Alles, hört ihr?

Und warum haben wir immer zu euch gesprochen  
in all den letzten Jahren von der Neuen Zeit?

Um euch immer wieder aufs Neue daran zu erinnern,  
warum ihr hier seid, dass sich das alles noch fügen muss,  
dass das alles im Rad der Zeit seine Zeit braucht.

War euch das nicht bewusst?

Aber immer mehr Menschen wachen doch nun auf.

Bevor etwas Neues beginnt, darf das Alte abgeschlossen werden.

Und das, was gerade geschieht, ist die tragischste Art und Weise,  
etwas abzuschließen. Schmerzlich erfahren viele Menschen,

dass das Alte nicht mehr passt. Aber glaubt mir,

glaubt mir oh ich Geliebten, die ihr vernehmt diese Botschaft:

keine einzige Seele, hört ihr, keine Einzige, die nicht geht freiwillig,  
auch wenn sich dies euch im menschlichen Verstand nicht so zeigt,

auch wenn ihr immer wieder seht das Grauen, wenn ihr seht

den Schmerz. Das ist menschlich und Trauer und all die Emotionen  
von Zorn und Wut dürfen auch sein. Es ist die menschliche Ebene,

dafür seid ihr gekommen, denn ihr wollt doch erfahren dies

alles im Menschsein. Und so viel Leid und Schmerz,

der schon geschehen ist in all den Jahrtausenden davor.

Und so lange auf dieser Erde noch immer sind Unterdrückung,

Ausbeutung, solange noch immer ist kein Gleichgewicht,

ist kein Frieden, kein wahrer Frieden.

Die alten Werte von Mitgefühl, von Miteinander,

auch den Anderen anzunehmen in seiner Andersartigkeit,

auch Menschen aus anderen Ländern, anderen Kulturen,

anderen Gepflogenheiten, anderen Sprachen,

ihn genauso anzunehmen wie deinen Nachbarn.

Ihr alle seid Menschen auf einer Erde,

unterschiedlich und individuell, vielfältig, bunt und wunderbar.

Und so beginnt das Neue manchmal auch mit Schmerz und Leid.

So wie wir schon oft und oft zu euch gesprochen haben,  
dass die Menschen erst dann erwachen,  
erst dann sich umschaun und sagen:  
„Oh ja, nun rückt es näher und ich glaubte, es betrifft mich nicht.“

Alles ist verbunden und das dringt nun auch zu den Letzen,  
die immer noch festhalten am alten Glauben, am alten Wissen,  
an der alten Energie. Doch grämt euch nicht, hört ihr?

Geht auch wieder hinaus aus all dem Leid und Schrecken  
und schau in deinem Leben:

Was ist in deinem Leben jetzt zu tun?

Wozu bist du bereit?

Was möchtest du verändern?

Was passt schon  
dir? Hast du dich  
enges Korsett  
Nun ist die Zeit,  
Energie



lange nicht mehr zu  
in ein allzu starres,  
pressen lassen?  
nutze die  
dieser Zeit.

**Es ist der Herrscher Mars, es ist die rote Energie der Lebenskraft,  
die alles, aber auch alles Enge sprengt.**

Alles was nicht mehr zu dir gehört, lass es los, gib es in Liebe zurück.

Sei dankbar und dann schau auf das Neue.

Was willst du bringen in die Welt?

Was willst du bringen in dein Leben?

Wie im Kleinen so im Großen, nicht wahr?

Und wenn viele, viele Menschen, auch an kleinen Orten,  
sei es auch noch so in euren Augen unbedeutend, sich erheben,  
bereit sind auch in ihrem Leben Veränderung zuzulassen,  
bereit sind, ihre Ängste, ihre Sorgen anzuschauen,  
um sie zu verwandeln, dann geschieht das Wunder,  
das Wunder, dass es sich ausbreitet.

Noch sind viele Menschen gefangen in ihren Ängsten.

Und so mag der Schmerz und auch der Druck  
noch in vielen Bereichen zunehmen. Es ist keine leichte Zeit,  
vor allen Dingen nicht für bewusste Menschen, so wie ihr es seid,  
für die Lichtarbeiterinnen, für die Lichtarbeiter, die schon  
in ihrer Bewusstheit auf einer ganz neuen Ebene angelangt sind.

Und ich weiß, wie müde und erschöpft ihr euch oft fühlt. Aber  
du bist gekommen in diese Zeit und das ist nicht zufällig geschehen.



Du bist gekommen, um hierbei mitzuhelfen, um all die, die noch zweifeln, um all die, die sich immer noch ängstigen zu ermutigen, ihnen dabei zu helfen, ihnen die Hand zu reichen.

**Du bist gekommen in genau diese Zeit  
und du wirst gebraucht, hörst du?**

Und darum haben wir auch schon oft in den letzten Jahren zu euch gesprochen, dass du bei dir zu schauen hast, was nicht mehr in dein Leben passt, dass du Altes, auch karmische Verflechtung loslassen darfst, damit du die Kraft hast für das Neue.

Damit du auch die Energie hast die Menschen mitzunehmen, die sich an dich wenden, die sich noch ängstigen.

Gehe hinaus, wir werden nicht müde, es euch immer und immer wieder zu sagen. Schöpfe deine Kraft aus Mutter Natur. Gehe hinaus in die Natur, gehe in den Wald, suche die Ruhe, suche die Stille. Denn nur in der Stille, in der Ruhe, wirst du Kraft schöpfen für all die Herausforderungen, die in der nächsten Zeit noch an dich herantreten werden. Höre dem Zwitschern der Vögel zu, sie sorgen sich nicht um das Morgen, sie leben nur im Hier und Jetzt.

Tu es ihnen gleich, Sorge dich nicht immer für Dinge, die noch nicht geschehen sind. Lebe im Jetzt. Und in dem Moment, wo du dem Zwitschern eines Vogels zuhörst, lass die Freude in dir erblühen.

Wie eine Knospe, die sich nun ausbreitet, immer größer wird, immer mehr Raum einnimmt, immer mehr neue Energie sich in ihr bildet, bis die schützende Hülle, bis der Kokon aufplatzt, zerreißt, weil er zu eng geworden ist, weil er nicht mehr passt.

Wo fühlst du dich eingeengt?

Was passt nicht mehr zu dir?

Dein Leben passt nicht mehr zu dir?

Dann schaue dich um: Was kannst du verändern?

Welche Einstellung kannst du verändern, die du hast zu deinem Leben?

Nutze die Chance, nutze diese Zeitqualität zu deinem Wohle, zu deinem Besten. Und wenn du hinausgehst in die Natur, dann sprich die Worte bei jedem Schritt, den du tust:

„Ich liebe das Leben, ich liebe die Freude, ich liebe die Veränderung, ich liebe die Fülle, ich liebe mich selbst, ich liebe das Leben, ich liebe die Freude, ich liebe die Schönheit, ich liebe die Veränderung, ich liebe die Natur, ich liebe das Leben.“

Und du kannst noch viele andere Worte hinzufügen.  
Und du wirst spüren, wie sich dein Energiefeld verändert.  
Und wenn dein Energiefeld sich verändert, verändert sich dein Fühlen,  
verändert sich dein Denken, verändert sich dein Sehen.  
Und das, was nicht mehr zu dir gehört, das, was nicht mehr zu dir passt,  
wirst du gar nicht mehr wahrnehmen.  
Und das hat nichts damit zu tun, dass du es verleugnest, verstehst du?

Auch da ist die Bewusstheit wieder die, die am Allerwichtigsten ist.  
Du verleugnest nichts aus Ängsten, sondern du hast dein Energiefeld  
so weit ausgedehnt, so weit verändert, dass du überhaupt nicht mehr  
in Resonanz gehst mit Dingen, die mit dir gar nichts mehr zu tun haben,  
eben drum, weil du dein Sehen, dein Fühlen, dein Denken, weil du  
dein ganzes Sein neu ausgerichtet hast. Ganz einfach, nicht wahr?  
Aber doch fällt es euch immer wieder so schwer, immer wieder  
geht ihr in die Sorgen, geht in die Ängste, geht in die Zweifel.

Aber höre, die neue Zeit braucht Menschen, die gestärkt sind,  
die auch bereit sind sich ihren Ängsten und all diesen Dingen zu stellen.  
Aber die auch bereit sind, sie loszulassen.

Die auch bereit sind zu sagen:  
„Sie passen nicht mehr zu mir,  
ich möchte sie verwandeln in Liebe, in Dankbarkeit.  
Und ich will den Neubeginn umarmen, jeden Morgen,  
in jedem Atemzug atme ich das Neue ein  
und mit jedem Ausatmen gebe ich das Alte,  
was ich nicht mehr benötige, wieder hinaus.“

Die Intention, die Bewusstheit, die dahintersteht, ist das Entscheidende.  
Und wenn du spürst noch Ängste oder gar Zweifel,  
dann schaue sie an, schiebe sie nicht einfach beiseite.  
Sie sind wichtig und sie sind es wert, angeschaut zu werden.  
Und wenn du sie nicht anschaust, wenn du sie nicht verwandelst,  
wie willst du dann voller Freude das Neue umarmen?  
Wie willst du dann ohne Vorbehalte neue Schritte gehen?

Es wird dich immer wieder nach hinten ziehen und du wirst es spüren.  
Und wie oft hören wir, wenn ihr etwas ausprobiert und es euch  
nicht gleich gelingt, seid ihr enttäuscht und legt es beiseite.  
Und schon seid ihr wieder in eurem alten Kreislauf.  
Aber du bist nicht darin gefangen, hörst du?

Du kannst jederzeit herausspringen.  
Du hast die Kraft und du hast die Bewusstheit, denn du wärst nicht  
gekommen in diese Zeit, wenn dem nicht so wäre.



Und du würdest nicht lauschen den Botschaften des Lichtes,  
wenn da nicht etwas in dir wäre, dass da sofort anklingt.

Ich Sorge dafür, **ich der Engel des Neubeginns**,  
dass deine Seele sich erhebt, dass deine Seele sich öffnet für das Neue,  
für das, dass deiner würdig ist. Achte dich, hörst du?  
Achte das Menschsein, achte alles in dir und um dich.  
Deine Seele freut sich auf das Neue, spürst du das?  
Spürst du, wie die Freude in dir wächst?  
Spürst du wie es dich zieht?  
Spürst du, wie du loslaufen willst?  
Wozu bist du bereit?

Frage dich selbst. Und wenn du im Moment in einem Leben dich  
befindest, wo du keinen Ausweg siehst, wo du das Gefühl hast ‚ich  
bin gefangen‘, dann schau genau hin. Und dann stehe auch dazu.  
Stehe dazu zu sagen: „Ich bin jetzt nicht bereit, dieses Leben  
zu verlassen. Ich bin nicht bereit, für eine Veränderung im Außen.  
Aber ich kann jederzeit, mit jedem Atemzug mein Denken verändern.

Und wenn ich mich dafür entscheide, dieses Leben so zu leben“  
und das kannst nur du hörst du, nur du allein, lass dir von niemanden  
etwas anderes sagen. Dann entscheide dich bewusst und sage:  
„Ja, ich bleibe jetzt in diesem Leben, aber ich ändere mein Denken,  
ich ändere meine Einstellung, denn ich habe mich ganz bewusst,  
aus welchen Gründen auch immer, im Moment dafür entschieden.  
Und dann lasse ich los. Ich lasse los die Zweifel,  
ich orientiere mich ganz klar an dieser einen Entscheidung  
und diese Entscheidung lebe ich, jetzt in diesem Moment.“

Denn das was euch Menschen immer wieder nimmt die wertvolle  
Lebensenergie ist, dass ihr eine einmal getroffene Entscheidung  
immer wieder bezweifelt und damit hadert. In dem Moment,  
wo du dich entschieden hast lebe es, ganz klar und bewusst,  
vielleicht eine Zeit lang. Und dann kannst du auch wieder neu  
überprüfen, denn selbstverständlich ist jede Entscheidung wandelbar.

Aber dieses ununterbrochene Hadern, Zaudern, dieses Jammern  
und Klagen, das raubt dir eben deine Lebenskraft.

Wenn du dich entschieden hast, dann tu es  
Und dann höre auf zu klagen, höre auf dich zu beschweren.  
Und wenn dann wieder ist Energie in dir, du möchtest dies verändern,  
dann tu es auch. Verstehst du, was ich dir damit sagen möchte?  
Dann verändere es, dann setze es um. Jede Entscheidung darf  
gewandelt werden, darf neu überdacht, darf verändert werden.

Aber Klagen und Jammern, das immer wieder aufs Neue beschweren  
über deine Situation ist deiner nicht würdig. Das ist nicht das,  
was einen bewussten Menschen ausmacht.

Entscheiden darfst du und lass dir von niemanden etwas anderes  
einreden. Höre nicht auf das, was andere sagen. Du entscheidest,  
denn es ist dein Leben. Und dann setze all deine Kraft, all deine  
Energie da hinein, wozu du dich entschieden hast.

Und beklage dich nicht länger. Nutze diese Energie,  
die dir dann zur Verfügung steht für dein Leben, für deinen Weg.  
Und wenn der Weg sich ändern sollte, hast du genügend Kraft in dir,  
auch diesen neuen Weg der Veränderung zu gehen.

Alles setzt voraus deine Bewusstheit  
und deine Einstellung zu dir selbst und zu deinem Leben.

Den Mut des Neubeginns kannst du in jedem Atemzug spüren,  
wenn du frische Luft einatmest. Wenn du hinausgehst in die Natur,  
dann atme einmal ganz tief und bewusst in dich ein  
und lass den Atem durch dich fließen.

Spüre in jeder Zelle wie er dich belebt, wie das Neue in dich einfließt,  
wie er durch deinen ganzen Körper fließt, belebende, frische,  
neue Energie. Spüre wie alle deine Zellen sich beleben,  
ja wie sie diese Kraft in sich aufsaugen.

Und dann, wenn du eine Weile den Atem in dir gehalten hast,  
um dies alles bewusst wahrzunehmen, dann atme bewusst wieder aus.

Und mit dem Ausatmen gib alles ab:  
das Alte, das Verbrauchte, das, was du nicht mehr benötigst.  
Halte wieder einen Moment inne und dann atme wieder ein  
und vollziehe dies ein paar Atemzüge lang.

Und wenn du dies jeden Tag vollziehst, bewusst vollziehst  
und am Besten in der Natur und gerade am frühen Morgen,  
wenn alles noch ganz frisch und am Erwachen ist,  
glaube mir, wird sich etwas in dir verändern.



Vielleicht bemerkst du es zuerst gar nicht,  
aber wenn du dies einige Zeit regelmäßig vollziehst,  
wirst du es feststellen, wirst du es auch bemerken.  
Deine Einstellung zu deinem Leben wird sich ändern  
und du fühlst dich erfrischt und frohen Mutes.  
Und mit neuem Elan, mit neuem Tatendrang gehst du ans Werk,  
durchlebst du deinen Tag.

Und der Tag symbolisiert den Kreislauf eines Jahres.  
Und der Kreislauf eines Jahres symbolisiert den Kreislauf eines Lebens.  
Alles beginnt neu, wächst und wächst und wächst,  
um dann irgendwann mit dem Wachsen aufzuhören  
und sich dem zuzuwenden, was ihr nennt das Sterben.

Wenn der Kreislauf endet, wenn alles getan ist,  
darf man auch müde sein, darf man schlafen, sich ausruhen,  
um dann wieder neu geboren zu werden am Morgen,  
zum Frühlingsanfang und zu einem neuen Lebenszyklus.  
Geboren werden, leben, sterben, wiedergeboren werden,  
der ewige Kreislauf des Seins.

Doch nun wende dich zu dem Morgen, dem Neubeginn, dem Frühling.

**Ich, der Engel des Neubeginns, begleite dich in dieser Zeit  
und werde dir immer wieder Impulse geben.**

Wenn du hinausgehst, wenn du diese kleine Atemübung vollziehst,  
bin ich an deiner Seite. **Ich segne den Neubeginn in deinem Leben.  
Ich segne den Neuanfang und ich segne deinen Weg.**

Und vergiss niemals, wie sehr du geliebt bist  
und dass du niemals bist alleine.

